

RS Vwgh 1985/9/18 83/11/0261

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.09.1985

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §20 Abs1;

1. StVO 1960 § 20 heute
2. StVO 1960 § 20 gültig ab 24.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026
3. StVO 1960 § 20 gültig von 01.07.2005 bis 23.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
4. StVO 1960 § 20 gültig von 22.07.1998 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/1998
5. StVO 1960 § 20 gültig von 01.10.1994 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
6. StVO 1960 § 20 gültig von 01.03.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 86/1989
7. StVO 1960 § 20 gültig von 01.10.1988 bis 28.02.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 573/1987

Rechtssatz

Der Grundsatz des "Fahrens auf Sicht" bedeutet, der Kraftfahrzeuglenker habe seine Fahrgeschwindigkeit so zu wählen, dass er beim Auftauchen eines Hindernisses rechtzeitig sein Fahrzeug zum stehen bringen oder zumindest das Hindernis umfahren kann. Jeder Kraftfahrer muss danach seine Fahrweise so einrichten, dass der Weg des abzubremsenden Fahrzeuges in der Zeit von Ansichtigwerden eines auf der Fahrbahn befindlichen Hindernisses bis zum völligen Stillstand des Fahrzeuges nie länger ist als die durch ihn eingesehene Strecke (Hinweis E 20.6.1984, 82/11/0017).

Schlagworte

Geschwindigkeit Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1985:1983110261.X02

Im RIS seit

22.02.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>